

8. Juli 1937

0/142  
11.

Herrn Dr. Karl Paetow, Museumsleiter a.D., Frankenstrasse 7,  
K a s s e l

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihren Brief vom 22. Juni mit der kleinen Photographie einer Zeichnung zu Oberon: Hüon trifft den alten Diener seines Vaters Scherasmin vor einer Höhle im Libanon.

Ihre Vermutung, dass es sich bei der Zeichnung um eine Jugendarbeit von Johann Heinrich Füssli handle, hat sehr vieles für sich. Wir besitzen in einem Sammelband zartgrau lavierte Zeichnungen, die eine ähnliche Handschrift aufweisen. Wenn Sie uns die Masse angeben wollten so könnten wir feststellen, ob es zu einer bestimmten Serie gehört, von der sich im Zürcher Kunsthaus einzelne Blätter finden. Der Preis von RM 150.- ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen, d.h. beim Stand der Auslandmark von Fr. 1.75 für uns nicht sehr günstig. Es müsste schon die Möglichkeit bestehen, dass wir den Betrag aus einem Sperrmarkkonto zu einem weniger hohen Kurs entrichten könnten.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

0/

den 8. Juli 37

An die Direktion der Städtischen Kunsthalle Mannheim

M a n n h e i m

1 Katalog Junge Deutsche Bildhauer,  
Städtische Kunsthalle Mannheim, 4. Juli-22. August 1937

Direktor